

STELLENAUSSCHREIBUNG – EDUCATOR & PROJECT COORDINATOR (AB SOFORT)

Rolle	Educator & Project Coordinator		
Berichtet an	Senior Manager*in	Verantwortung für Mitarbeitende	Keine
Budget-verantwortung	Keine	Ressourcen-verantwortung	Keine
Safeguarding	Keine	Wichtige Beziehungen	Educators, Analysts, Policy and Research Managers, Director of Programmes
Vertrag	Befristet auf ein Jahr (mit Verlängerung, vorbehaltlich der Finanzierung)	Standort	Berlin, Deutschland
Gehalt	53,162.88 - 60,072.01	Ebene	5

Über das Institute for Strategic Dialogue (ISD)

Das ISD ist ein globaler Think-and-Do-Tank, der sich dem Schutz von Demokratie und Menschenrechten widmet und Lösungen gegen Hass, Polarisierung, Desinformation und Extremismus entwickelt. Das ISD kombiniert Forschung und Analyse mit Regierungsberatung und internationalen Bildungs- und Kommunikationsprogrammen, um auf diese Herausforderungen evidenzbasierte Antworten zu geben. Die ISD-Teams sind in London, Amman, Berlin, Paris und Washington, DC angesiedelt.

Deine Aufgabe

Wir suchen ab sofort eine*n erfahrene*n Educator*in mit ausgeprägten konzeptionellen Fähigkeiten sowie sicheren Moderationskompetenzen, der*die unser Team verstärkt. Die Person in dieser Rolle unterstützt uns bei der Entwicklung und Durchführung innovativer Bildungsprogramme zu digitaler Demokratie und demokratischer Resilienz, um Hass im Netz, Desinformation und Verschwörungserzählungen entgegenzuwirken. Die Position verbindet inhaltliche und konzeptionelle Arbeit (z. B. die Entwicklung von Trainingsformaten und -inhalten), Trainingsdurchführung und Projektkoordination. Sie ist zentral für die Umsetzung und Weiterentwicklung zentraler ISD-Initiativen im Bildungsbereich, darunter des Business Council for Democracy (BC4D), dass das ISD Germany gemeinsam mit der gemeinnützigen Hertie-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung umsetzt.

Wir suchen ein motiviertes Teammitglied, das Deutsch auf muttersprachlichem oder nahezu muttersprachlichem Niveau beherrscht, sehr gute Englischkenntnisse mitbringt, Workshops und Trainings souverän leiten kann und zur konzeptionellen wie operativen Weiterentwicklung unserer Bildungsprogramme beiträgt. Fachliche Expertise zu Hass im Netz, Desinformation, Verschwörungsideologien oder digitalem Extremismus ist Voraussetzung. Idealerweise bringt die Person zudem relevante Erfahrung aus der politischen Bildungsarbeit, starke Organisationskompetenzen sowie die Fähigkeit mit, verschiedene Stakeholder*innen und Arbeitsströme zu koordinieren. Sehr willkommen sind außerdem Erfahrungen in Bedarfsanalysen, der Durchführung und Auswertung von Interviews und Umfragen sowie die Fähigkeit, aus Forschungsergebnissen evidenzbasierte Trainingsmaterialien zu entwickeln.

Die Stelle kann in Vollzeit (100 %, 40 Std./Woche) oder Teilzeit (ab 80 %, 32 Std./Woche) besetzt werden, vorbehaltlich der verfügbaren Finanzierung.

Verantwortlichkeiten

1. Education Design & Delivery (60%)

- Durchführung und Moderation von Workshops und Trainings für Fachkräfte, Unternehmen und zivilgesellschaftliche Partner*innen im Rahmen der ISD-Bildungsprogramme, u. a. des BC4D.
- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der ISD-Curricula, damit Inhalte aktuell, wirksam und relevant bleiben.
- Unterstützung bei Evaluationen und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Trainings, inkl. Einbindung von Teilnehmenden-Feedback.
- Aktualisierung bestehender Trainingsmodule und Entwicklung neuer Inhalte.
- Enge Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen, Trainer*innen und Kolleg*innen, um eine hohe Qualität in allen Formaten sicherzustellen.
- Kontinuierliche Weiterbildung zu aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Online-Extremismus, Hass im Netz, Desinformation und Verschwörungserzählungen sowie Integration dieser Erkenntnisse in die Bildungsarbeit.

2. Project Coordination (35%)

- Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Evaluation unserer Bildungsprojekte.
- Mitwirkung bei der Gewinnung neuer Teilnehmer*innen und Pflege bestehender Partnerschaften und Netzwerke.
- Organisation von Workshops, Trainings und Veranstaltungen.
- Kommunikation mit internen und externen Stakeholder*innen für reibungslose Abläufe.
- Monitoring von Projektfortschritten, Zeitplänen und Ergebnissen.
- Unterstützung bei Reporting, Dokumentation und administrativen Aufgaben (inkl. Excel, Stakeholder-Management, Projektplanung).

3. Stakeholder Engagement & Repräsentation (5%)

- Aufbau und Pflege von Beziehungen zu Partnerorganisationen, Fördernden und teilnehmenden Institutionen.

- Mitwirkung an Kommunikationsmaterialien, Briefings und an der Organisation von Maßnahmen zur Projektpräsenz.
- Repräsentation von ISD bei Veranstaltungen, Workshops und ggf. in Medienformaten.

Das Aufgabenprofil kann in Abstimmung mit Projektstrukturen, individuellen Entwicklungszielen und Projektveränderungen angepasst werden.

PROFIL

Wir erwarten

Von allen Mitarbeiter*innen, Berater*innen und Freiwilligen erwarten wir, dass sie:

- sich der Vision, dem Auftrag und den Leitprinzipien des ISD verpflichten;
- Förderung von Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit beim ISD erfahren und mittragen;
- Respekt für andere zeigen;
- ihre Aufgaben im Einklang mit der Politik und den Verfahren des ISD wahrnehmen;
- stets die Anweisungen zum Risikomanagement und zur Sicherheit einhalten.

Unser Engagement für Gleichberechtigung, Vielfalt und Inklusion

Wir sind bestrebt, Bewerber*innen einzustellen, die unser Team stärken und zu unserer integrativen Organisationskultur beitragen. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Bewerber*innen, die derzeit im ISD unterrepräsentiert sind - einschließlich Bewerber*innen mit unterschiedlichen kulturellen und sozioökonomischen Hintergründen, Menschen mit Behinderungen und Mitgliedern der LGBTQ+-Gemeinschaft. Wir haben versucht, dieses Einstellungsverfahren so zugänglich wie möglich zu gestalten. Bitte teile uns jedoch mit, wenn Du bestimmte Zugangsvoraussetzungen hast, die wir während des Verfahrens berücksichtigen sollen.

Anforderungen

Diese spiegeln die [ISD-Leitprinzipien](#) wider, die wir von allen Teammitgliedern erwarten, unabhängig von ihrer Dienststellung und Rolle. Wie diese Kompetenzen bewertet werden, ist im Leistungsüberprüfungsprozess des ISD dargelegt.

Leitprinzipien	Zuständigkeiten
Integrität	• Persönliche Integrität • Fokus auf Qualität
Zusammenarbeit	• Respekt für andere • Engagement für das Team
Flexibilität	• Effizienz und Effektivität • Wachstumsorientierte Denkweise
Courage	• Strategisches Denken • Leidenschaft für transformative Veränderungen

Besondere Anforderungen

Diese Anforderungen haben für diese spezielle Aufgabe Priorität und sind Teil unserer Bewertung bei der Einstellung, der Probezeit und dem laufenden Leistungsmanagement. Sie sind auch ein Rahmen für die kontinuierliche berufliche und persönliche Entwicklung.

	Wesentlich	Erwünscht
Fachkenntnisse, Bildung, Qualifikationen	- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master) oder gleichwertige berufliche Erfahrung in Bereichen wie politischer Bildung, Politikwissenschaft, Kommunikation oder anderen sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen. - Gutes Verständnis für digitale Bedrohungen und deren Auswirkungen auf demokratische Gesellschaften, insbesondere in den Bereichen Desinformation, Hass im Netz und Verschwörungserzählungen. - Hervorragende schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch (auf Muttersprach- oder nahezu Muttersprachniveau) und Englisch.	- Erfahrung in der Entwicklung oder Durchführung von Bildungsinhalten zu Hate Speech, Desinformation, Verschwörungserzählungen oder verwandten Themenbereichen. - Kenntnisse weiterer Sprachen, die für die Arbeit des ISD relevant sind. - Hohe digitale Medienkompetenz sowie Vertrautheit mit Online-Lernwerkzeugen und digitalen Lernumgebungen. - Vertrautheit mit Monitoring- und Evaluationsprozessen in Bildungs- oder Community-Programmen.
Erfahrung	Erfahrung als Educator*in oder Trainer*in, idealerweise in der Erwachsenenbildung, politischen Bildung oder	Erfahrung im öffentlichen Engagement, z. B. in der Beantwortung von Medienanfragen, der Mitwirkung an öffentlichen Diskussionen

	digitalen Kompetenzvermittlung. • Berufserfahrung in der Projektkoordination, vorzugsweise im Bereich Bildung, Zivilgesellschaft oder in Programmen zur Demokratieförderung. • Erfahrung in der Erwachsenen- oder politischen Bildung, einschließlich der Durchführung bzw. Moderation von Trainings, Workshops oder Lernprogrammen. • Erfahrung in der Entwicklung, Umsetzung und Anpassung von Curricula oder Bildungsmaterialien. • Erfahrung in der Arbeit zu Themen wie Hass im Netz, Desinformation oder hybriden Bedrohungen für die Demokratie.	oder der Repräsentation von Projekten bei Veranstaltungen. • Nachgewiesene Erfahrung in der Koordination und Kommunikation mit Stakeholdern, einschließlich externer Partner*innen, Fördernder oder Unternehmen.
Kompetenzen	• Ausgeprägte Organisations- und Zeitmanagementfähigkeiten sowie die Fähigkeit, mehrere Prioritäten gleichzeitig zu balancieren. • Starke Moderationskompetenzen für die Durchführung von Trainings und Workshops – sowohl online als auch in Präsenz. • Hohe Eigeninitiative, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, einschließlich proaktiver Risikoerkennung und -minderung.	• Fundiertes Verständnis politischer und gesellschaftlicher Dynamiken in Deutschland und Europa. • Vertrautheit mit Monitoring- und Evaluationsframeworks (M&E) in Bildungsbeteiligungsprojekten.

	• Hohe Genauigkeit und Sorgfalt in Projektkoordination, Dokumentation, Reporting und Kommunikation. • Fähigkeit zur teamübergreifenden Zusammenarbeit sowie zum gleichzeitigen Management mehrerer Aufgaben mit hoher Sorgfalt und Detailorientierung.	
Zusätzliche Anforderungen	• Sehr gute Organisationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit, flexibel zu arbeiten und proaktiv auf Anforderungen in einem dynamischen Umfeld zu reagieren. • Fähigkeit, effektiv sowohl eigenständig als auch im Team zu arbeiten.	